



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marl - Planungs- und Umweltamt	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: Liegkitzer Str. 5, 8. Etage, Zimmer 85-88		
Ort: Marl	Postleitzahl: 45768	Land: DE
NUTS-Code: DEA36		
Kontaktstelle(n): Frau Sczepanski / Frau Kühn / Frau Kompa / Frau Haupt		
Telefon: +49 2365-996012		
E-Mail: submission@marl.de		
Fax: +49 2365-996060		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: http://www.marl.de		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- ☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
- ☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

<input checked="" type="checkbox"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YY9YDBJ
<input type="checkbox"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen
<input type="checkbox"/> elektronisch via: (URL)
<input checked="" type="checkbox"/> an die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> an folgende Anschrift:
<input checked="" type="checkbox"/> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL) http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Andere: |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Architekten- und Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben "Marschall 66" in Marl-Mitte

Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend)

2017-372

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

71240000-2

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.1.3) Art des Auftrags:

- ☐ Bauauftrag
☐ Lieferauftrag
☒ Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Marl hat auf der Grundlage eines integrierten Handlungskonzeptes Stadtmitte Planungen zur Erneuerung der Stadtmitte angestellt. Leitprojekt dabei ist die Sanierung des Rathauses, in dem sich heute noch das Skulpturenmuseum "Glaskasten" befindet.

Im Zuge der Sanierung soll das Museum zusammen mit weiteren Einrichtungen der Stadt in eine leerstehende Schule ausgelagert werden. Dazu liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die der Rat der Stadt zur Grundlage eines Grundsatzbeschlusses genommen hat.

Darin sind die künftigen Bedarfsflächen aufgeführt. Im Wesentlichen ist die Programmfläche im Bestand zu organisieren. Insofern ist für die Umbauplanung auch von einem eher konservatorischen Ansatz auszugehen, zumal der architektonische Charakter der Schule als baukulturelles Zeugnis der Nachkriegsmoderne bewahrt bleiben soll.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

(falls zutreffend)

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose ☐ ja ☒ nein

Angebote sind möglich für ☐ alle Lose ☐ maximale Anzahl an Losen: ☐ nur ein Los

☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

(falls zutreffend)

Los-Nr.

(falls zutreffend)

II.2.2) Weitere CPV-Codes:

(falls zutreffend)

CPV-Code Hauptteil: 71200000-0

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

CPV-Code Hauptteil: 71300000-1

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA36

Hauptort der Ausführung:

Marschall 66 - Glaskasten, Creiler Platz 1, 45768 Marl

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Gegenstand der Ausschreibung sind Grundleistungen der Leistungsbilder:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI, sowie folgende zusätzliche Leistungen:
- Leistungen für Bauphysik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bau- und Raumakustik nach Ziffer 1.2 der Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI,
- Leistungen für Tragwerkplanung nach § 49 ff HOAI
- Leistungen zur technischen Gebäudeausrüstung nach §53 ff HOAI
- Leistungen eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß § 3 BaustellV iVm der Regel zum Arbeitsschutz auf Baustellen 30 (SiGeKo)

Inhalt dieser Ausschreibung ist zunächst ausschließlich die Beauftragung über die Objektplanung gem. HOAI 2013, § 34 Lph. 1-3.

Die Beauftragung erfolgt mit einem Stufenvertrag, der der Vergabeunterlage beigelegt ist. Der Auftragnehmer hat keinen Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungen. Aufgrund förderrechtlicher Zwänge soll eine Kostenschätzung (Leistungsphase 2 Objektplanung) bis zum 31.07.2018 vorliegen.

Die Stadt Marl behält sich vor, die angefragten Leistungsphasen sowie die Leistungen der Fachplaner zu den vereinbarten Bedingungen abzurufen.

Die anrechenbaren Kosten beruhen auf einer groben Kostenschätzung und betragen für die unterschiedlichen Gegenstände der Ausschreibung wie folgt: KG 300: ca. 3,0 Mio. Euro, KG 400: ca. 1,35 Mio. Euro und KG 500: ca. 0,25 Mio. Euro. Alle Angaben netto.

II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☒ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
 - ☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
 - ☒ Preis – Gewichtung: (Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)
 - ☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 8 oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: / Ende

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber: 3

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☐ ja ☒ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja ☒ nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Bescheinigung der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung (soweit nicht durch Berufszulassung bereits erbracht) des zuständigen Inhabers oder Geschäftsführers des Bewerbers;
2. Eigenerklärung des Bewerbers, dass dieser nicht zahlungsunfähig ist, kein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, die Liquidation nicht beantragt oder eingeleitet ist;
3. Eigenerklärung der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen;
4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB vorliegen gem. Formblatt 521 EU und Formular Eigenerklärung Ausschlussgründe - Ergänzung zu 521 EU.

Nachfolgende Erklärungen sind, soweit erforderlich, mit Teilnahmeantrag vorzulegen:

- Formular 531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung
- Formular 532 EU - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe
- Formular 533 EU - Verpflichtungserklärung Nachunternehmer.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

5. Bescheinigung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden mindestens 1,5 Millionen Euro und sonstige Schäden 1,5 Millionen Euro. Sollten die vorhandenen Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers für vorstehende Risiken zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht den geforderten Deckungssummen entsprechen, ist ergänzend eine Bescheinigung des Versicherers vorzulegen, dass dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung eine den geforderten Deckungssummen entsprechende Erhöhung der Berufshaftpflicht zur Verfügung gestellt wird (Kopie der Bestätigung des Versicherers) sowie durch den Bewerber zu erklären, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Anpassung der Berufshaftpflichtversicherung an die Vorgaben der Bekanntmachung erfolgen wird.
6. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sowie des Umsatzes für vergleichbare Leistungen in diesem Zeitraum.
7. Eigenerklärung des Bewerbers mit Aufstellung der Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigten beim Bewerber für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils gegliedert nach Berufsgruppen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

8. Eigenerklärung des Bewerbers mit geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Jahren ausgeführten Dienstleistungen für vergleichbare Objekte, Angabe des Auftragsgegenstandes (erbrachte Leistung gemäß HOAI, Bauwerkskosten) (KG 300 und 400 in Euro / Netto), Projektgröße (BGF in qm), Planungszeitraum, Ausführungszeitraum, mit Angabe des Auftraggebers (vollständige Adresse des Ansprechpartners sowie Telefonnummer). Die Matrix dazu ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

- ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

- ☒ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

- a) Natürliche Personen, die gem. der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder bauvorlageberechtigter Ingenieur berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG des Rates (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist;

b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistung gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt;

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Architekten- und Ingenieurleistungen werden nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) vergütet, sofern sie unter den Anwendungsbereich dieser Honorarordnung fallen.

Alle Unterschriften müssen eigenhändig im eingereichten Original erfolgen! Kopien von Unterschriften werden nicht akzeptiert. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgegeben worden sind. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden/Institute ihres Heimatlandes beizubringen, diese sind ins Deutsche zu übersetzen.

Es ist das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW zu beachten-Formulare 513EU, 514EU, 523EU, 524EU, 525EU und 526EU.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

☒ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

IV.1) Beschreibung

- ☐ Offenes Verfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren
 - Begründung:
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren
 - Begründung:
- ☒ Verhandlungsverfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren
 - Begründung:
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

- ☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- ☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*

☒ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

☒ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☐ ja ☒ nein

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

Ortszeit: (hh:mm) 12:00 Uhr

Tag: (TT/MM/YYYY) 30/01/2018

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: [] [] [] [] [] [] [] [] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [] [] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ ja ☒ nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☐ Aufträge werden elektronisch erteilt
☐ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet.
2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen erheblichen Aufwand bei dem Auftraggeber. Dies beschränkt die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter anhand der unter Ziff. II.2.9 aufgeführten Wertung der Eignungsnachweise.
3. Die für den Teilhmeantrag erforderlichen Formulare und Vordrucke sind über die Internetadresse www.evergabe.nrw.de/VMP-Center abrufbar.
4. Die Teilhmeanträge sind bis zum 18.01.2018, 12.00 Uhr (Eingang!) in einem verschlossenen Umschlag - versehen mit dem zur Verfügung gestellten Kennzettel - bei der unter Ziff. I.1 genannten Stelle 1 x im Original und 1 x in Kopie - jeweils in Papierform - sowie 1 x als pdf.-Datei auf einem Datenträger einzureichen. Eine Verspätung führt zum Ausschluss.
5. Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf Basis der Vergabeunterlagen aufgefordert. Hier wird das alleinige Zuschlagskriterium der Preis. In den Vergabeunterlagen werden den Bietern weitere Projektinformationen mitgeteilt. Es ist eine selbst gefertigte Angebotskalkulation für sämtliche Planungsbereiche abzugeben.
6. Auskunftersuchen des Interessenten/Bewerbers zum Teilnahmewettbewerb und weiteren Verfahren sowie jegliche Kommunikationen sind ausschließlich über die Internetseite www.evergabe.nrw.de/VMPCenter zu richten bzw. zu führen. Um über Kommunikationsnachrichten informiert zu werden, ist eine Anmeldung/Registrierung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr erforderlich. Sofern der anonyme Zugang gewählt wird, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über Änderungen in der Vergabe.
7. Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Veröffentlichung in digitaler Form über das Portal www.evergabe.nrw.de/VMPCenter zur Verfügung gestellt.
8. Sofern Sie den anonymen Zugang für diese Ausschreibung wählen, sind die Vergabeunterlagen lediglich bis zum Vortag der Bewerbungs-/Angebotsöffnung bis 23:59 Uhr zugänglich und abrufbar.
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY9YDBJ

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

[Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster](#)

Postanschrift: [Albrecht-Thaer-Str. 9](#)

Ort: [Münster](#)

Postleitzahl: [48147](#)

Land: [DE](#)

Telefon: [+49 251/4111691](#)

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.de

Fax: [+49 251/4112165](#)

Internet-Adresse (URL): <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt <i>(falls zutreffend)</i>		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

18/12/2017

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.